

# Neuverpachtung Sportplatz Fohrenbühl in Allmannsdorf

In den vergangenen Jahren hat die Stadt Konstanz erfolgreich eine optimierte Belegung der Konstanzer Sportplätze vorangetrieben. Vor dem Hintergrund, dass in Konstanz zusätzliche Sportflächen kaum eingeplant sind und deren Schaffung sehr teuer ist, stellt die Belegungsoptimierung ein wesentliches Instrument zur Verbesserung der kommunalen Sportmöglichkeiten dar. Limitierende Faktoren bilden dabei natürlich der Immissionsschutz und die Qualität der Sportfläche (Belastbarkeit).

Mit dem Wegfall des Rheingutsportplatzes an die HTWG hat zum Ende des vergangenen Jahres ein aufstrebender Konstanzer Rasensportverein seine Heimat und somit seine positive Entwicklungsmöglichkeit verloren – der Rugby-Club Konstanz e.V.. Schon früh suchte die Sportverwaltung mit den Verantwortlichen des Vereins nach Lösungen.

Gleichzeitig stagnierte die Entwicklung der Fußballer der Spielvereinigung Allmannsdorf e.V., welche seit vielen Jahren ein Sportgelände mit Clubheim im Gewann Fohrenbühl betrieben. Aufgrund fehlendem Nachwuchs und damit verbundenem Verlust der sportlichen Ambition drohte der Spielvereinigung die Streichung von Sportfördermitteln der Stadt Konstanz. Ohne diese wäre der Verein nicht mehr in der Lage, die Kosten für die Sportanlage zu tragen.

Mit einer Neuverpachtung des Sportgeländes am Fohrenbühl an den Rugby-Club und einer gleichzeitigen Garantie der weiteren Mitbenutzung durch die Spielvereinigung Allmannsdorf bot sich die Chance, kurzfristig beiden Vereinen helfen zu können. Entsprechend empfahl der Sportausschuss des Gemeinderates, eine Vereinbarung mit den betroffenen Vereinen vorzubereiten. In mehreren gemeinsamen Verhandlungsrunden verständigte man sich unter Mitwirkung des Sportamtes und der Liegenschaftsverwaltung der Stadt auf eine abgestimmte, gemeinsame Belegung des Platzes und eine Übertragung des Clubheimes an den Rugby-Club Konstanz.

Am 15.03.2012 beschloss der Haupt- und Finanzausschuss des Gemeinderates einstimmig, das Sportgelände Fohrenbühl rückwirkend ab dem 01.01.2012 an den Rugby-Club Konstanz zu vermieten.



Bestandteil des Vertrages bildet eine gemeinsame Nutzungs- und Übertragungsvereinbarung zwischen dem Rugby-Club und der Spielvereinigung Allmannsdorf. Damit konnte die Basis für eine erfolgreiche Arbeit beider Sportvereine geschaffen werden.

Mit dem Rugby-Club Konstanz gewinnt Allmannsdorf einen aufstrebenden Verein mit vorbildlicher Jugendarbeit und weitreichender Integration. Gleichzeitig wird das wertvolle Freizeit- und Erholungsgebiet im Fohrenbühl um eine angemessene sportliche Attraktion erweitert.

Allen Beteiligten, insbesondere den Vorständen der Vereine, gilt es zu danken für die kompromissbereite Ausdauer im Rahmen der Verhandlung. Dank aber auch an die Bürgervereinigung für die stete Bereitschaft vermittelnd zu begleiten.

CLAUS BOLDT, BÜRGERMEISTER



„Ein ungeübtes Gehirn ist schädlicher für die Gesundheit als ein ungeübter Körper.“

George Bernard Shaw